



EINE DER FORTSCHRITTLICHSTEN
KOMPAKTESTEN
AUTOMATIK-CAMERAS DES WELTMARKTES

DER KOMMENDE BESTSELLER
EINER TTL-REFLEXCAMERA

DAS ERGEBNIS EINER
DREIUNDZWANZIGJÄHRIGEN ERFAHRUNG



EINFÜHRUNG IN DIE ASAHI PENTAX K-SERIE

Ein vollkommen neues 35 mm-Spiegelreflexsystem: Die Pentax K-Serie mit dem Pentax K-Bajonettanschluß. Einfach in der Handhabung, schnell und präzise, stellt dieses Bajonett ein langerwartetes, jedoch nicht das einzige interessante Detail an der neuen K-Serie dar.

Der höchste Standard in Optik, Mechanik und Elektronik verleiht den drei neuen K-Modellen eine Sonderstellung in der SLR-Gerätetechnik:

- die neue K2, ein präzises Automatiksystem mit elektronischem, vertikal ablaufendem Metallverschluß

- die neue KX, mit Sucherkontrollzentrum und Zweizeigemachführsystem
- sowie die neue KM, ausgestattet mit bereits jahrelang bewährtem TTL-Meßsystem.

Mit Einführung der K-Serie steht eine komplette Reihe von 26 Bajonettobjektiven zur Verfügung — SMC-Pentax-Objektive — sowie ein breites Programm von K-Zubehör.

Von nun an existieren drei komplette Pentax-Systeme: die weltweit bekannte S-Serie mit Pentax-Gewindeanschluß, die professionelle 6 × 7-Linie im Ideal-format und nun die neue K-Serie. Lesen Sie weiter und Sie erhalten alles Wissenswerte über die neue K-Serie.

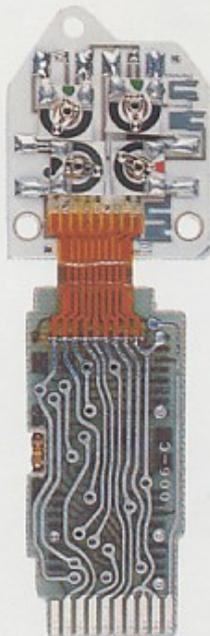


K2

- Die K2 besitzt Belichtungskorrekturfaktoren mit den Werten 1/4, 1/2, 2 x und 4 x. Diese erlauben eine gezielte Beeinflussung der Belichtungsautomatik. Filmeinstellbereich ASA 8 bis 6400.
- Die zwei Meßwerkzeiger im Sucher markieren die gewählte Meßmethode (automatisch oder manuell) und die Verschußzeit.
- Die K2 arbeitet automatisch, sobald der Verschußzeitenknopf sich in AUTOMATIC-Stellung befindet. Durch leichten Druck auf den Auslöser wird die automatisch gewählte Verschußzeit angezeigt.
- Bei der manuellen TTL-Messung werden zwei Zeiger zur Deckung gebracht. Selbst die extrem lange Verschußzeit von 8 sec. steht für diese Meßart zur Verfügung.
- Der Seiko MF (Metal/Focalplane) — Verschuß ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen Asahi Pentax und Seiko, dem bekannten Uhrenhersteller.
- Der extreme Sucher wurde durch Verwendung eines silberbeschichteten Prismas (SVE = silver vacuum evaporated) erreicht.
- Der Batterietest erfolgt über eine zuverlässig anzeigende Lichtdiode (LED = light emitting diode).



Die K2 ist eine Neuentwicklung, die zu den kompaktesten Automatik-spiegelreflexcameras des Weltmarktes zählt. Der Seiko-MF-Verschuß — ein Metallamellenverschuß mit je 5 Lamellen pro Vorhang — wurde speziell für die K2 entwickelt. Die K2 bietet zwei TTL-Meßsysteme — die TTL-Belichtungsautomatik sowie ein manuelles TTL-Nachführsystem. In beiden Fällen steht ein Verschußzeitenbereich von 1/1000 sec. bis 8 sec. zur Verfügung. Vom Verschuß über das neue Gehäuse-Design bis zu den weiteren zahlreichen, außergewöhnlichen technischen Details ist die Asahi Pentax K2 zukunftsweisend in der SLR-Gerätetechnik.



IC Schaltkreise benutzt in K2

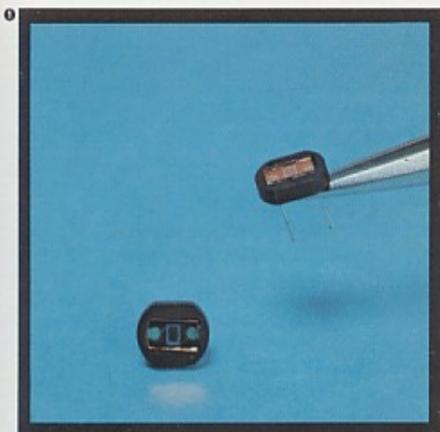


Wird die Verschußautomatik gewählt, wird dies im Sucher durch die Stellung des blauen Zeigers auf AUTO angezeigt. Nach leichtem Druck auf den Auslöser erfolgt durch die schwarze Nadel die Anzeige der Verschußzeit.

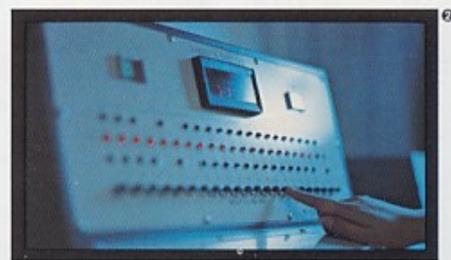


Bei der manuellen TTL-Messung erfolgt die Anzeige der gewählten Verschußzeit durch den blauen Zeiger. Durch Drehen des Blendenringes wird die schwarze Nadel mit dem blauen Zeiger zur Deckung gebracht (richtige Zeit/Blenden-Kombination).





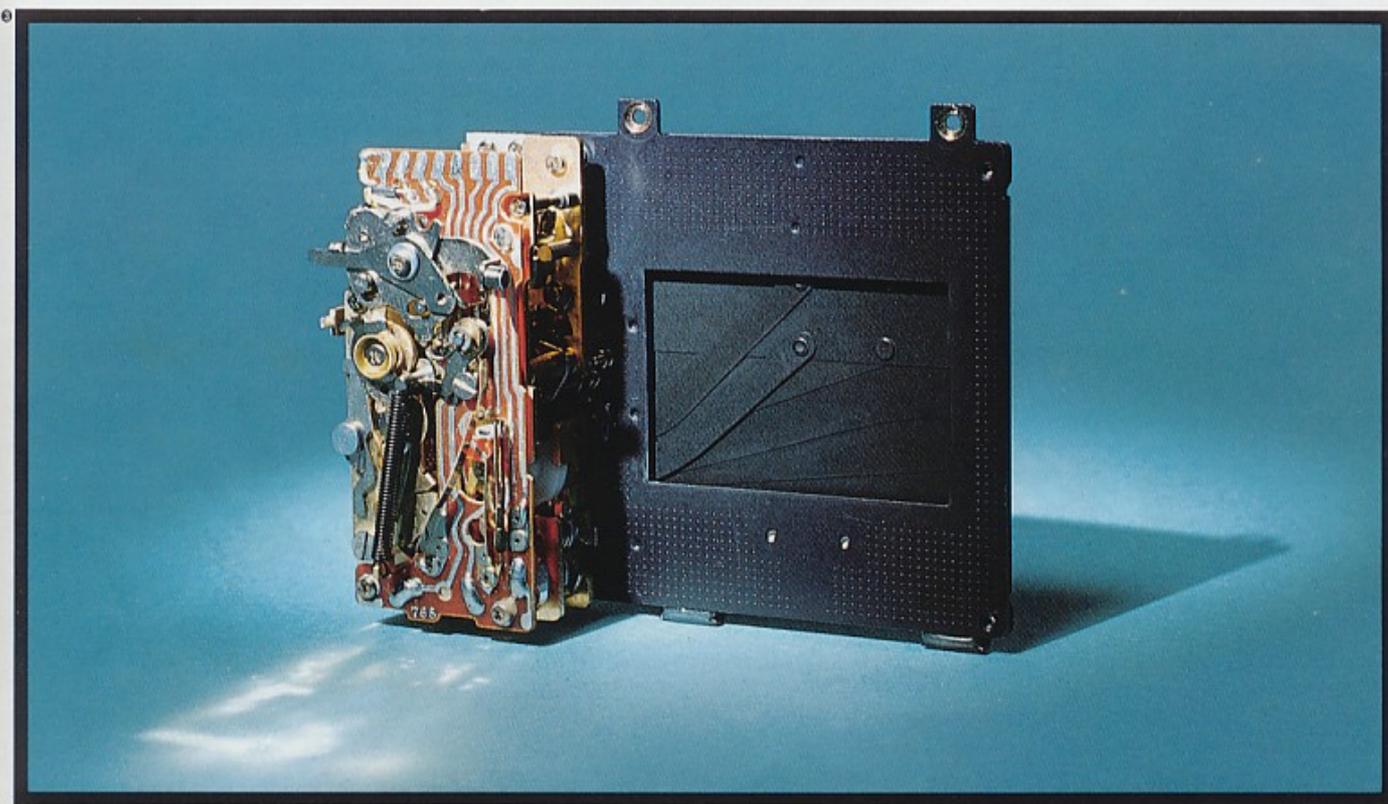
- 1 Die hochempfindlichen Silizium-Meßzellen reagieren exakt und schnell — auch bei dunklen Motiven, d.h. im unteren Lichtwertbereich.
- 2 Die Prüfung der neuentwickelten IC's (Integrierte Schaltungen) erfolgt an hochkomplizierten Geräten in einem konstant temperierten Raum.



DER SEIKO MF-VERSCHLUSS

- 3 Dieser Verschuß ist das Resultat einer Zusammenarbeit von Asahi Pentax und dem weltbekannten Uhrenhersteller Seiko. Dieser Metallamellenverschuß besitzt vertikalen Ablauf. Da der Ablaufweg nur 24 mm beträgt (horizontal ablaufende Verschlüsse 36 mm), konnte die kürzeste X-Synchrozeit auf 1/125 sec. festgesetzt werden. Erst die geringen Abmessungen der Verschußeinheit erlaubten das kompakte Design der K2.

Der Verschuß ist hochgradig widerstandsfähig gegen Temperaturextreme, die normalerweise die Ablaufexaktheit beeinträchtigen können.



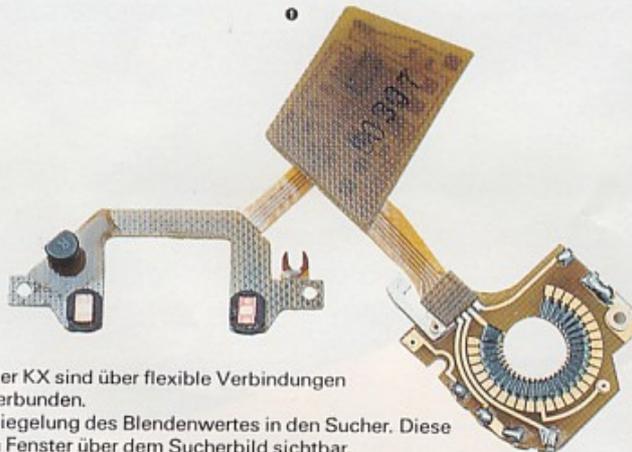
Type	Standard-Objektive	Verschuß	Blitzsynchronisation	Sucher
K2 35 mm SLR mit TTL-Meßsystem und vertikal ablaufendem, elektronischen Metall-schlitzverschuß.	SMC-Pentax 50 mm f/1,2, 50 mm f/1,4 und 55 mm f/1,8 mit Blendenautomatik für Offenmessung. Kleinste Blende: f 22. Filter: 52 mm. Einstellbar von 0,45 m bis ∞.	Metall-Lamellen-Verschuß, vertikal ablaufend. Auslöserverriegelung. Automatisch, elektronische Verschußsteuerung, stufenlos von 8 bis 1/1000 sec. Manuelle, elektronische Steuerung: 8 bis 1/1000 sec. Mechanische Steuerung: B. 1/125 (bei Batterieausfall).	X-Mittkontakt im Blitzschuh. FP + X-Synchrokontakte. X-Synchrozeit 1/125 sec.	Pentaprisma, Mikroprismen oder Schnittbildindikator. Vergrößerung 0,88x mit 50 mm-Objektiv (1x mit 55 mm-Objektiv). Zeigt 95% des Filmformates. -0,8 Dioptrien.
KX 35 mm SLR mit TTL-Meßsystem.	SMC-Pentax 50 mm f/1,2, 50 mm f/1,4 und 55 mm f/1,8 mit Blendenautomatik für Offenmessung. Kleinste Blende: f 22. Filter: 52 mm. Einstellbar von 0,45 m bis ∞.	Horizontal ablaufender Tuchsclitzverschuß. Verschußzeiten: B. 1 - 1/1000 sec. Auslöserverriegelung.	X-Mittkontakt im Blitzschuh. FP + X-Synchrokontakte. X-Synchrozeit 1/60 sec.	Pentaprisma, Mikroprismen oder Schnittbildindikator. Blendeninformation über dem Sucherbild. Anzeige der Zeiten über blauen Zeiger. Vergrößerung 0,88x mit 50 mm-Objektiv (1x mit 55 mm-Objektiv). 93% des Filmformates. -0,8 Dioptrien.
KM 35 mm SLR mit TTL-Meßsystem.	SMC-Pentax 50 mm f/1,2, 50 mm f/1,4 und 55 mm f/1,8 mit Blendenautomatik für Offenmessung. Kleinste Blende: f 22. Filter: 52 mm. Einstellbar von 0,45 m bis ∞.	Horizontal ablaufender Tuchsclitzverschuß. Verschußzeiten: B. 1 sec. bis 1/1000 sec.	X-Mittkontakt im Blitzschuh. FP + X-Synchrokontakte. X-Synchrozeit 1/60 sec.	Pentaprisma, Mikroprismen oder Schnittbildindikator. Vergrößerung 0,67x mit 50 mm-Objektiv (1x mit 55 mm-Objektiv). -1,0 Dioptrien.

KX

- Der Transporthebel besitzt eine griffige Plastikverkleidung zur Verbesserung der Handhabung.
- Der Memo-Halter auf der Camerarückwand dient als Gedächtnisstütze für ASA-Zahl & Filmtyp und nimmt einen Filmpackungsabschnitt auf.
- Der horizontal ablaufende Schlitzverschluss besitzt einen Bereich von 1/1000 sec. bis 1 sec. Die «T»-Zeiteinstellung ist in Verbindung mit der Auslöserverriegelung möglich.
- Die eingestellte Blende wird über optische Elemente vom Blendenring in den Sucher übertragen.
- Die Abblendetaste zur Schärfentiefenkontrolle ist griffgünstig angeordnet. Koaxial angeordnet ist hierbei auch der Hebel der Spiegelarretierung.
- Das Gehäuse ist in der Standard-Chromausführung wie auch im schwarzen Profi-look lieferbar.
- Die TTL-Elektronik der KX ist bezüglich des Stromverbrauches sparsam ausgelegt. Das TTL-Meßsystem ist mittenbetont.



Die Asahi Pentax KX besitzt ein TTL-Zweizeigernachführsystem. Der KX-Sucher ist als Kontrollzentrum ausgebildet. Im Sucherbild rechts befindet sich eine Verschlusszeitenskala, über dem Sucherbild ein Fenster, in dem die jeweils eingestellte Blende abzulesen ist. Eine schwarze Nadel und ein blauer Zeiger — beide zur Deckung gebracht — gestatten eine rasche Einstellung der richtigen Zeit/Blenden-Kombination.



- 1 Die elektronischen Bauteile der KX sind über flexible Verbindungen zu einer dreiteiligen Einheit verbunden.
- 2 Das Fenster der KX zur Einspiegelung des Blendenwertes in den Sucher. Diese Information ist in dem kleinen Fenster über dem Sucherbild sichtbar.
- 3 Entsprechend zur — im Sucher sichtbaren — eingestellten Blende, zeigt die schwarze Nadel die entsprechende Verschlusszeit. Die Einstellung derselben erfolgt mit dem Zeit-Einstellknopf der mit dem blauen Zeiger gekuppelt ist.

Selbstausröser	Fokussierung	Spiegel	Bildzählwerk	Bajonett	Rückspulung	Belichtungsmesser
Selbstausröser mit Stop- und Startmechanik. Ablauf von 5 bis 9 sec. einstellbar.	Durch Drehen des Objektivringes bis Mattscheibenbild scharf erscheint.	Rückschwingspiegel, Differential-Spiegel-lagerung, Spiegel-arretierung, Spezial-Schockabsorber gegen Vibration.	Additiv zählend, automatische Rück-stellung.	Pentax-Bajonett, 65° Rastwinkel.	Über Rückspul-kurbel.	Silizium-Fotodioden, TTL-Meßsystem mit Mittenbetonung und Offenblendenmessung. Verschlussautomatik bei Blendenvorwahl, Zweizeiger-Nachführsystem bei manueller Messung. Verschlusszeiten in AUTO/MANUELL-Stellung im Sucher sichtbar. Zwei 1,5 V-Silberoxid-batterien.
Selbstausröser mit Stop- und Startmechanik. Ablauf von 5 bis 13 sec. einstellbar.	Durch Drehen des Objektivringes bis Mattscheibenbild scharf erscheint.	Rückschwingspiegel, Spiegelarretierung, Spezial-Schockabsorber gegen Vibration.	Additiv zählend, automatische Rück-stellung.	Pentax-Bajonett, 65° Rastwinkel.	Über Rückspul-kurbel.	Silizium-Fotodioden, TTL-Meßsystem mit Mittenbetonung und Offenblendenmessung. Zweizeiger-Nachführsystem. EV 1-18 bei ASA 100 und 50 mm-Objektiv. ASA 8-6400. Zwei 1,5 V-Silberoxid-batterien.
Selbstausröser mit Stop- und Startmechanik. Ablauf von 5 bis 13 sec. einstellbar.	Durch Drehen des Objektivringes bis Mattscheibenbild scharf erscheint.	Rückschwingspiegel, Spezial-Schockabsorber gegen Vibration.	Additiv zählend, automatisch Rück-stellung.	Pentax-Bajonett, 65° Rastwinkel.	Über Rückspul-kurbel.	CdS-Meßzellen, Integral-Ganzfeldmessung. Einzeiger-System mit «+/-»-Indikation. ASA 20-3200. EV 3-18 bei ASA 100 und 50 mm-Objektiv. Eine 1,5 V-Silberoxid-batterie. Automatische TTL-Aktivierung durch «Photoswitch».

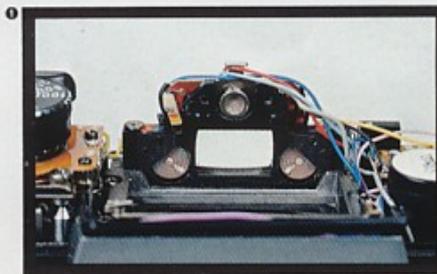
KM

- Die elegante, individuelle Gehäuseform ist allen K-Modellen eigen und durch den schwarzen Streifen unter dem Prisma unverkennbar.
- Der Spannhelb des Selbstauslösers wurde höher placiert und liegt damit außerhalb des Griffbereiches bei normaler Camerahaltung.
- Die bequeme Camerahandhabung wird bei allen K-Modellen durch die abgeschrägten vorderen Gehäuseboden-Kanten unterstrichen.
- Die bewährte Pentax-TTL-Integraloffenmessung gibt der KM Belichtungssicherheit in allen Aufnahmesituationen. Der Zeiger wird über Blenden- und Zeiteinstellung auf Indikatormitte zentriert.
- Der «Photoswitch» sorgt nach Abnehmen des Objektivdeckels automatisch für die Aktivierung des Meßsystems.
- Das K-Bajonett erlaubt einen schnellen, sicheren Objektivwechsel. Blendensimulator und Blendensimulator werden ohne weitere Manipulationen automatisch gekuppelt.
- X-Mittenskontakt für kabelloses Blitzen. Die Synchronbuchsen besitzen Innengewinde zur Aufnahme eines Sicherheits-Synchrokabels.



Die KM — in ihrer Technik der bekannten Spotmatic F entsprechend, jedoch mit neuer Gehäuseform und Bajonett — ist das Ergebnis der jahrzehntelangen Erfahrung von Asahi Optical im Bau von TTL-Integralmeßsystemen. Die richtige Belichtungseinstellung ist einfach und sicher. Durch entsprechende Einstellung von Zeit und Blende wird der Zeiger in der Indikatormitte zentriert. Der bewährte «Photoswitch» sorgt für eine automatische EIN-AUS-Schaltung des TTL-Meßsystems.

- 1 Zwei CdS Zellen aktivieren den Belichtungsmesser und eine dritte CdS Zelle funktioniert als «Photoswitch»-Schaltung.
- 2 Die Kontrolle der Scharftiefe erfolgt über die Abblendtaste. Der Selbstauslöser ist griffgünstig angeordnet. Das K-Bajonett erlaubt einen raschen, sicheren Objektivwechsel.
- 3 Der Transporthebel besitzt eine Plastikverkleidung zur besseren handhabung. Der Verschlusszeitenknopf beinhaltet auch die ASA-Skala.
- 4 Die Synchronbuchsen besitzen Innengewinde zur Aufnahme eines Sicherheits-Synchrokabels.



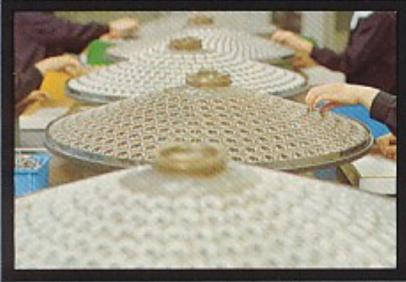
Filmtransport	Belichtungskorrektur	Memo-Halter	Meßschalter	Filmmerkscheibe	Maße	Gewicht
Durchgehender Transport-schwung von 130°. Arbeits-stellung 25°.	Korrekturfaktoren von 4x, 2x, 1x (normal), 1/2x, 1/4x für spezielle Belichtungs-korrekturen in Auto-matik-Stellung.	Film-Memo-Halter an der Camerarrück-wand zur Aufnahme eines Film-päckungsteiles.	TTL-Einschaltung durch leichten Auslöserdruck oder über den Transporthebel (25°-Stellung) und Auslöser (Meßarretierung). Batterietest durch Leuchtanzeige.		Mit 50 mm f/1.4: 144 mm (B) x 92 mm (H) x 94 mm (T).	946 g mit 50 mm f/1.4. Gehäuse 680 g.
Transport auch durch Einzel-schwünge (160°). Arbeits-stellung 20°. Bereitschafts-anzeige neben dem Auslöser.		Film-Memo-Halter an der Camerarrück-wand zur Aufnahme eines Film-päckungsteiles.	TTL-Einschaltung durch Transporthebel (20°-Stellung) und leichten Druck auf den Auslöser. Batterietest durch Zeiger im Sucher und Testknopf.		Mit 50 mm f/1.4: 143 mm (B) x 91,4 (H) x 94 mm (T).	896 g mit 50 mm f/1.4. Gehäuse 631 g.
Transport auch durch Einzel-schwünge (160°). Arbeits-stellung 10°. Bereitschafts-anzeige neben dem Auslöser.			«Photoswitch».	Merkscheibe unter dem Rück-spulknopf. Symbole für: 20 oder 36 Aufnahmen, für Tageslicht und Kunstlicht-Colorfilm oder Schwarz-Weiß-Film.	Mit 50 mm f/1.4: 143 mm (B) x 91,4 (H) x 94 mm (T).	887 g mit 50 mm f/1.4. Gehäuse 622 g.

Als Ergänzung zur neuen K-Serie entwickelte Asahi Optical eine komplette Reihe von SMC-Pentax-Objektiven. Der Adapter-K, ein preiswertes, einfach zu handhabendes Zubehör, gestattet die Verwendung der Takumar-Gewindeobjektive an den neuen K-Gehäusen. Die Entfernungseinstellung ist in keiner Weise eingeschränkt, jedoch muß (auch bei SMC-Objektiven mit Blendensimulator) mit Arbeitsblende gemessen und die Blende manuell eingestellt werden.



Das neue K-Bajonett bietet einfache Handhabung. Der Objektivwechsel erfolgt mit nur einer Viertelumdrehung. Die Blendensimulator und der Blendensimulator werden dabei ohne weitere Manipulationen exakt gekuppelt. Der korrekte Objektivsitz kann auf zwei Wegen erfolgen: Über die roten Bajonettmarkierungspunkte am Objektiv und am Cameragehäuse oder — ohne Hinzusehen — über den entsprechend placierten und deutlich fühlbaren Markierungsknopf des Objektivs. Dieser muß sich beim Einsetzen gegenüber dem Bajonettentriegelungshebel befinden. Der große Bajonett-Innendurchmesser von 45 mm erlaubt neben exaktem und sicherem Objektivsitz auch die Verwendung eines neuen Standardobjektivs: SMC-Pentax f 1,2/50 mm, speziell für die neue K-Serie entwickelt.





Arbeitsvorbereitung für den SMC-Vergütungsprozess.

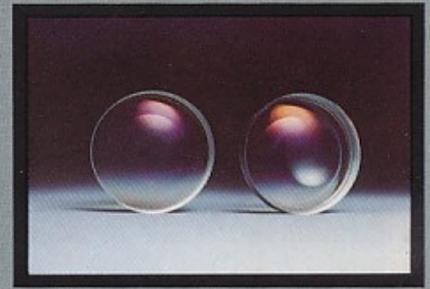


Vakuum-Vergütungsanlage für Verbesserung der SMC Technologie.

WEITERE WICHTIGE DETAILS

SMC-Super-Multi-Coating — wurde bereits vor Jahren von Asahi Optical zur Marktreife entwickelt. SMC — dies bedeutet eine Vergütung der Linsenoberflächen mit sieben Schichten. Das Resultat ist eine höhere Transmission der optischen Elemente und eine Verminderung der internen Reflexionen auf bis zu 0,2%.

Die Weiterentwicklung der Vergütungstechnik kommt nun den SMC-Pentax-Objektiven zugute. Nicht nur Glas-Luft-Flächen, auch Glas-Glas-Flächen erhielten SMC. Dies bedeutet, daß auch die Kittflächen verkitteter Elemente diese vorteilhafte Vergütung besitzen. Mit den neuen SMC-Pentax-Objektiven wurden daher bereits bekannte Vorzüge erweitert: brillante Farbwiedergabe, Reduzierung der internen Reflexionen und Kontrastanhebung.



Das obere Foto zeigt zwei Baugruppen von verkitteten Linsen. Die linke Gruppe ist mit SMC-Vergütung versehen. Der Unterschied ist deutlich am Reflexionsgrad erkenntlich!



ASAHI OPTICAL CO., LTD. C.P.O. 895, Tokyo 100-91, JAPAN
 ASAHI OPTICAL EUROPE N.V. Weveldlaan 3-5, 1930 Zaventem, BELGIUM.
 ASAHI OPTICAL EUROPE S.A. (Deutschland-Niederlassung) 2000 Hamburg 54 (Lokstedt), Grandweg 64, WEST GERMANY
 ASAHI OPTICAL (AMERICA) INC. 15 East 26th Street, Suite 1710, New York, New York 10010, U.S.A.
 ASAHI OPTICAL BRASILEIRA IND. E COM. LTDA. Rua Estados Unidos, 1053, São Paulo, BRASIL

06753

Printed in the Netherlands

